

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung

## Produkteigenschaften

- flexibel
- schnell regenfest
- für Wand und Boden



Polystyrolgefüllte, flexible, 1-oder 2-Komponenten Bitumendickbeschichtung.

## Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

## Produktbeschreibung

weber.tec 915 ist eine 1- bzw. 2-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE- geprüft nach DIN EN 15814

## Zusammensetzung

Bitumen, Polystyrol

## Produkteigenschaften

schnell regenfest

flexibel, rissüberbrückend

hoher Trockenrückstand, ca. 90 %

streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand

beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030

## Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 0,65 kg/dm <sup>3</sup>
Reinigung	im frischen Zustand Wasser, angetrocknet weber.sys 992.
Mischungsverhältnis	30 l Grundmasse / 2 kg Pulver

## Qualitätssicherung

weber.tec 915 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

## Allgemeine Hinweise

Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen. Bei aufstauendem Sickerwasser/Grundwasser sind Schutz-/Dämmplatten mit 2- komponentigen Dickbeschichtungen, z.B. **weber.tec Superflex 10** zu verkleben.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.

# Technisches Merkblatt



Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) zu beachten.

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.

Bei drohendem Regen, hoher Luftfeuchte sowie kühler Witterung ist **weber.tec 915** 2- komponentig zu verarbeiten.

## Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Nicht einsetzen bei Grundwasserbelastung.

Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.

Bei Verwendung als Plattenkleber beträgt der Verbrauch bei Punktverklebung ca. 2ltr./m<sup>2</sup>.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Vor dem Auftragen der Dickbeschichtung sind die kritischen Bereiche am Übergang Boden/Wand, mit **weber.tec 933** Hohlkehlenpachtel HKS gegen rückseitig einwirkende Feuchte zu schützen.

## Verarbeitung

### Grundierung:

**weber.tec 901** ist 1 : 10 mit Wasser zu verdünnen.

Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.

### Mischen bei 2 Komp. Verarbeitung:

Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

### Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung / Wand:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Beim Lastfall aufstauendes Sickerwasser wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

### Flächenabdichtung / Boden:

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- / und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung auf der Sauberkeitsschicht.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser :	min. 4,0 l/m <sup>2</sup>
bei nicht drückendem Wasser :	min. 4,0 l/m <sup>2</sup>
bei aufstauendem Sickerwasser :	min. 5,5 l/m <sup>2</sup>
als Plattenkleber bei Bodenfeuchte/nichtst. Sickerwasser:	ca. 2 l/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt



## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Dose	2 kg	9 Stück/Karton
Behälter	10 l	60 Behälter
Behälter	30 l	18 Behälter

## Produktdetails

**Auftragswerkzeug:**

Schichtdickenkelle, Glättkelle

**Durchtrocknungszeit:**

min. 3 Tage

**Lagerung:**

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.